

# ACCOPLAST N2

Polymermodifizierte bitumenhaltige Fugenmasse



## ANWENDUNGSGEBIETE

- Verfüllen von Fugen zwischen Zementbetonplatten oder bei Beton/Asphalt-Anschlüssen.
- Versiegelung von Rissen in Asphalten mit Tiefen- und Breitenanpassung oder Beton an Straßen, Autobahnen und Ingenieurbauwerken.
- PRIMAIRE B als Voranstrich muss verwendet werden.

## DEFINITION

- ACCOPLAST N2 ist eine heiß verarbeitbare Vergussmasse.
- ACCOPLAST N2 besitzt eine hohe chemische Widerstandsfähigkeit gegen Salzwasser, Streusalz und konzentrierte Säuren.

## MERKMALE

- |   |  |
|---|--|
| ➤ Dichte bei 20°C                                     | 1200 kg/m <sup>3</sup> ungefähr                      |
| ➤ Dehnung bei 20°C                                    | > 500 %  |
| ➤ Dehnung bei -20°C                                   | > 50 %   |
| ➤ Konus-Penetration bei 25°C in 0,1 mm                | 25 - 50  |
| ➤ Erweichungspunkt Ring und Kugel                     | > 95°C   |
| ➤ Elastisches Rückstellvermögen vor und nach Alterung | > 40 %   |
| ➤ Bruchart bei Zugbelastung bei mehr als 500% Dehnung | Bruch in der Masse ohne Ablösung des Trägermaterials |
| ➤ Atmung der Risse bei -18 °C                         | Keine Brüche nach 40 Zyklen                          |

## VORTEILE

- Dehnung über 500 %
- Hervorragendes Verhalten bei niedrigen Temperaturen (-20°C)
- Wasserundurchlässig



ISO 9001

## VERARBEITUNGSANWEISUNG

- Der doppelwandige Ölbad-Vergusskocher muss ein System zum kontinuierlichen Mischen und ein Kontrollthermometer für das Ölbad und die Vergussmasse besitzen.
- ACCOPLAST N2 muss auf eine geregelte Temperatur zwischen 160°C und 180 °C erhitzt werden.

**ACHTUNG:** Eine Temperatur von 220°C nicht überschreiten (Produkt beginnt sich zu zersetzen).

### ➤ **Zum Verfüllen von Fugen:**

Der Verguss muss mittels einer Injektionspumpe erfolgen, die die Vergussmasse direkt in die Fuge befördert (die Pumpe muss bei jeder Arbeitsunterbrechung entleert werden).

Die Fuge muss von unten nach oben ausgefüllt werden (die Mindestvergießtemperatur beträgt 180°C).

### ➤ **Zur Sanierung von Rissen:**

Die Anwendung muss mittels einer Injektionspumpe erfolgen, die das Produkt direkt in den Applikationsschuh befördert (die Pumpe muss bei jeder Arbeitsunterbrechung entleert werden). Tiefe und Breite beim Verfüllen von Haarrissen werden mit einem Planschuh ausgeglichen.

Bei ungünstigen Bedingungen wenden Sie sich bitte an uns.



## ANWENDUNG

- Der Untergrund muss sauber, trocken, staubfrei und frei von Schlamm, Fett-, Bitumen- oder Dieselspuren sein.
  - **Im Fall einer Sanierung der Fugen** muss die alte Vergussmasse entfernt werden. Wird ein Unterfüllstoff verwendet (elastisches Material wie Polyethylenschaum o. Ä.), muss dieser mindestens 5 Min. lang 160°C aushalten.
  - **Im Fall einer Sanierung der Rissen** muss der Riss mit einer Heißluftlanze ausgeblasen und vorgewärmt werden (außer bei Oberflächenbehandlungen).
  - ACCOPLAST N2 wird zur Verarbeitung erhitzt (mindestens 160°C).
- Wichtig:** Keinen Sand als Haftschiicht verwenden.

## RISSE SANIERUNG



## VERFÜLLEN VON FUGEN



## VERPACKUNG



- ACCOPLAST N2 wird in festem Zustand verpackt, in einem silikonbeschichteten Papiersack mit Innenfolie aus Polyethylen ( $\pm 25$  kg), auf Paletten mit einem Einheitsgewicht von ca. 1000 kg (Verkaufseinheit).

## SICHERHEITSHINWEISE ZUR ANWENDUNG

- Die Mindesttemperatur des Untergrundes muss  $+ 3^{\circ}\text{C}$  betragen (nicht auf feuchtem Untergrund anwenden).
- Bei der Verarbeitung müssen die entsprechenden Arbeitsschutzvorschriften strikt eingehalten werden: Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen.
- Weitere Informationen finden Sie in unseren Sicherheitsdatenblättern.

## LAGERUNG

- ACCOPLAST N2 kann ab Herstellungsdatum an einem geschützten Ort in der ungeöffneten Originalverpackung 5 Jahre lang gelagert werden.

## VERTRIEB DEUTSCHLAND

- EUROMARK Deutschland GmbH  
Industriegebiet Heideloh  
Hasenwinkel 3  
06780 Zörbig OT Großzöberitz  
Telefon +49 (0) 34956 249-600  
Fax +49 (0) 34956 249-601  
E-Mail [info@euromark-berlack.com](mailto:info@euromark-berlack.com)

<b>CE</b>	
<b>INTERDESCO</b> 26 Boulevard Paul Vaillant Couturier 94.200 IVRY SUR SEINE, Frankreich 08	
<b>EN 14188-1</b> <b>ACCOPLAST N2</b> Heiß verarbeitbare Fugenmasse, Typ N2	
Haftvermögen	
- Maximalspannung (N/mm <sup>2</sup> )	0,72
- Spannung nach Versuchsende (N/mm <sup>2</sup> )	0,10
- Adhäsionsbruch (%)	0
- Kohäsionsbruch (%)	0
Kohäsion	
- Maximalspannung (N/mm <sup>2</sup> )	0,48
- Adhäsionsbruch (mm <sup>2</sup> )	25
- Kohäsionsbruch (mm <sup>2</sup> )	2
Für Kaltklimagebiete	
- Maximalspannung bei Asphalt (N/mm <sup>2</sup> )	NPD*
- Maximalspannung bei Beton (N/mm <sup>2</sup> )	NPD*
- Adhäsionsbruch	NPD*
- Kohäsionsbruch	NPD*
Verformungswiderstand	
- Elastisches Rückstellvermögen (%)	55
- Konus-Penetration (0,1 mm)	45
Wärmebeständigkeit	
- Elastisches Rückstellvermögen (%)	56
- Konus-Penetration (0,1 mm)	46
Fließlänge (mm)	1
Dauerhaftigkeit	
- Verträglichkeit mit Asphalten	Bestanden

\* NPD = No Performance Determined; Kennwert nicht festgelegt

Die Angaben in dieser Mitteilung sind nur Orientierungswerte. Sie beruhen auf unserer Kenntnis und unserer Erfahrung. Wir behalten uns das Recht vor, die Zusammensetzung unserer Produkte jederzeit nach neuestem Forschungsstand zu verändern; die daraus resultierenden physikalisch-chemischen Eigenschaften können folglich abweichen. Geringe Qualitäts-, Größen- und Farbabweichungen sind zulässig. Die Anweisungen in unseren Datenblättern und die Verwendungshinweise zum Produkt sind allgemeine Anwendungsregeln. Sie können erklärtermaßen nicht die spezifische Gegebenheit jeder Baustelle berücksichtigen. Unsere Gewährleistung beschränkt sich auf die Qualität der gelieferten Ware. INTERDESCO übernimmt keine Verantwortung für die Applizierung. Diese obliegt allein dem Kunden, der für den Zustand des Untergrundes verantwortlich ist. Die Anwendung muss durch qualifiziertes Personal erfolgen, das sowohl die Daten des Herstellers berücksichtigt als auch ggf. die fachlichen Empfehlungen des Nationalen Verbandes der Entwickler von Kunstharzen und der Verbindlichen Technischen Dokumente (D.T.U.) sowie die allgemeinen Regeln der Technik für diese Tätigkeit.

Vor der Verwendung muss der Anwender Versuche vor Ort durchführen.

Alle Reklamationen zum Produkt müssen dem Lieferanten nach dem Vor-Ort-Versuch und spätestens einen Monat nach dem Lieferdatum übermittelt werden.